

SCUI YOUNG IBEX

SCHLITTSCHUHCLUB UNTERSEEN INTERLAKEN NACHWUCHS



NACHWUCHS-KONZEPT ELTERN-INFORMATION

SAISON 2020|2021

SCUI | SCUI Young Ibex

3800 Matten b. Interlaken

033 823 61 31 | info@scui.ch

Version: 20/21 V1

Ersteller: Geschäftsstelle SCUI | SCUI Young Ibex



Inhalt

Herzlich willkommen	3
1. Unser Club-Leitbild	4
2. Organisation Kontakte	5
Nachwuchs-Ressorts SCUI Young Ibex Materialwart SCUI SCUI Young Ibex	
Sportkommission SCUI & SCUI Young Ibex Geschäftsstelle / Clubadresse	
3. Eishockey	
3.1 Ausbildungsweg	6 - 9
Eishockey - auch ein Sport für Mädchen! Torhüterausbildung & -Training	
Hockeyschule Talentförderung	
Nachwuchsstufen U9 bis U20	
3.2 Training und Spielbetrieb	9 - 11
Generell Verhalten der Nachwuchsspieler	
Training Verhalten der Eltern	
Trainingslager Intensivwoche Mithilfe der Eltern	
Spielbetrieb Interne Information & Kommunikation	
Transport	
3.3 Material	12 - 15
Eishockeymaterial „On-Ice“ Clubfarben für Materialkauf	
Übersicht Materialabgabe & -beschaffung Die Hockeyausrüstung: wie ziehe ich mich an	
Ausrüstertag / Materialbörse Die Hockeyausrüstung: richtige Pflege	
Mietausrüstung für Neumitglieder Die Torhüterausrüstung	
Offizieller Ausrüstungspartner «Off-Ice»-Bekleidung (Vereinsbekleidung)	
4. Mitgliedschaft	
4.1 Mitgliedschaft SCUI Young Ibex	16 - 17
Mitgliedschaft Mitgliedermutationen	
Mitgliederausweis Austritt	
Veröffentlichung von Bildmaterial Club-Jahresplanung	
4.2 Mitgliederbeitrag SCUI Young Ibex	18
Mitgliederbeitrag Mitgliederbeitrag Geschwister-Rabatt	
4.3 Skateathon Sponsorenlauf	19
Skateathon Skateathon Geschwister-Rabatt	
4.4 Helfereinsätze	20 - 23
Generell Wie melde ich mich zum Helfereinsatz?	
Obligatorische Helfereinsätze Fernbleiben eines angemeldeten Helfereinsatzes	
Anrechenbare Helfereinsätze Nichtanrechenbare Helfereinsätze	

Herzlich willkommen

werte Eltern, liebes Neumitglied SCUI Young Ibex

Herzlich willkommen beim SCUI Young Ibex, der Nachwuchsabteilung des Schlittschuhclubs Unterseen-Interlaken.

Als Nachwuchsorganisation SCUI Young Ibex bieten wir den sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Eishockeyspielen zu erlernen und auszuüben. Der Nachwuchs der umliegenden Eishockeyvereine EHC Beatenberg | SC Bönigen | EHC Grindelwald | EHC Haslital sowie SC Jungfrau Lauterbrunnen-Wengen ist bei uns integriert.

Unser Verein setzt alles daran, dem Nachwuchs einen hohen Stellwert zu geben und den Lead für die Nachwuchsförderung innerhalb unserer Region zu übernehmen. Wir wollen für unsere Partnerclubs einen guten und zu zuverlässigen Ausbildungsclub sein.

„Eine qualitativ hochstehende Nachwuchs-ausbildung bildet die Grundlage für zukünftige Erfolge!“

Nicht jeder engagierte Spieler wird den Sprung an die Spitze schaffen, trotzdem wird das Eishockey jedem jungen Menschen – nebst einem grossartigen Teamerlebnis – viel für eine erfolgreiche Zukunft auf den Weg mitgeben: denn der Sport wie auch das Vereins- und Teamleben bietet eine einzigartige Lebensschule. Davon kann ein lebenslang profitiert werden. Im Team können die jungen Eishockeyaner Kameradschaft, Teamgeist, Charakter, Engagement oder auch kollegiales Verhalten und gutes Benehmen lernen – das wollen wir fördern.

Eishockey hat in unserer Region eine lange Tradition. Mit den 5 regional ansässigen Eishockeyclubs mit ihren verschiedenen Ligen können die jungen Erwachsenen auch nach ihrer Hockeyausbildung beim SCUI Young Ibex in ihrer passenden Stufe weiterspielen. Deshalb ist die gezielte Ausbildung und das Heranführen junger Spieler an die verschiedenen Ligen ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsphilosophie und gewinnt mit zunehmendem Ausbildungsalter an Wichtigkeit.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die wichtigsten Informationen rund ums Eishockey und unsere Nachwuchsabteilung SCUI Young Ibex.

Liebe Eltern und Kinder, wir freuen uns darauf, Euch auf und neben dem Eis anzutreffen!

Mit sportlichen Grüssen

Nachwuchsabteilung SCUI Young Ibex

1. Unser Club-Leitbild

Ziele

Die Vereinsphilosophie lautet: Spitze in Nachwuchsförderung, Beruf und Sport!

Der SCUI schafft daher für seine Mitglieder ein optimales Umfeld für Sport, Beruf und Gesellschaft. Der SCUI verpflichtet sich, den Nachwuchs gezielt zu fördern, nach neuesten Erkenntnissen und mit kompetenten Trainern auszubilden. Der Nachwuchs wird in Beruf und Studienwahl sowie dem Erreichen der Lernziele unterstützt.

Der SCUI will im sportlichen Umfeld offen, fortschrittlich und innovativ sein. Zukunft gerichtete Tendenzen, auch in der Sportführung, sollen unterstützt und gefördert werden.

Die Zielsetzung des SCUI umfasst:

- Breitensportangebot auf möglichst vielen Altersstufen
- Nachwuchsarbeit in der Region Oberland Ost sicherstellen
- Hohe Ausbildungsqualität im Nachwuchs auf allen Stufen
- Qualität und Leistungsbereitschaft in allen Bereichen
- Fairness auf dem Spielfeld und im Umfeld
- Vorbild in moralischer und ethischer Hinsicht
- Erreichen von Spitzenplätzen auf allen Stufen soweit möglich
- Gesunde Finanzpolitik

2

Spieler

Durch die *hohe Qualität ihrer Leistung* unterstützen die Spieler aller Stufen die Zielsetzung der Sektion. Das Verhalten der Sportler auf und neben dem Spielfeld ist *vorbildlich, fair und clubloyal*. Die Identifikation mit der Clubphilosophie ist die wichtigste Voraussetzung für den Erfolg.

Der SCUI anerkennt seine *soziale Verantwortung* gegenüber den Spielern.

Mitglieder

Die Mitglieder unterstützen moralisch, psychologisch und wirtschaftlich den SCUI. Sie schaffen mit ihrem fairen und loyalen Verhalten die Grundlage für ein gesundes Umfeld. Die Identifikation mit den Zielen des Clubs sowie das wirkungsvolle Zusammenspiel aller Vereinsmitglieder werden vorausgesetzt. Der SCUI unterstützt den Breitensport und will seinen Mitgliedern einen Rahmen für anregende Geselligkeit geben.

Gesellschaft, Wirtschaft, Umfeld

Der SCUI strebt eine *offene und dauerhafte Zusammenarbeit* mit der Gesellschaft, der Wirtschaft und dem Umfeld an. Der SCUI versucht, deren Bedürfnisse zu erkennen und darauf einzugehen.

Genehmigt an der Vorstandssitzung vom 11. Dezember 2014

2. Organisation | Kontakte

Verantwortlich für die Nachwuchsabteilung ist der Nachwuchs-Chef, er ist das Bindeglied zwischen Nachwuchsabteilung und Vorstand SCUI.

Die Nachwuchs-Ressorts sind

▪ Nachwuchs-Chef	Werner Brawand	juko-chef@scui.ch
▪ Administration & Leitung Spielbetrieb	Christine Jaggi	spielbetrieb@scui.ch
▪ Cheftrainer Nachwuchs	Daniel Meier	cheftrainernachwuchs@scui.ch
▪ Marketing & Sponsoring Nachwuchs	Katrin Rossel-Fischer	marketing-youngibex@scui.ch
▪ Material	Daniela & Werner Brawand	dwbrawand@bluewin.ch
▪ Fahrzeuge	Werner Brawand	fahrzeuge@scui.ch
▪ Kiosk & Gastronomie	Theres Eng	kiosk@scui.ch
▪ Personal & Helfereinsätze	Claudia Schatzmann	personal@scui.ch
▪ Reporting, Speaker & Zeitnehmer	Christine Jaggi	reporting@scui.ch
▪ Schiedsrichter	Andreas Sorg	schiedsrichter@scui.ch

! Weitere Kontaktdaten und wichtige Adressen (Vorstand, Stufentrainer, etc.) sind online auf www.scui-youngibex.ch „Organisation/Wichtige Adressen“ stets aktuell zu finden.

3

Die Kommissionen

- JUKO (Jugend-Kommission) Werner Brawand | Daniel Meier | Christine Jaggi | Katrin Rossel
Ist zuständig für die Organisation im Nachwuchsbetrieb. Der Nachwuchs-Chef vertritt den Nachwuchs im Vorstand.
- Sportkommission SCUI Markus Reist | Werner Brawand | Pesche Rossel
Die Sportkommission SCUI | SCUI Young Ibex unterstützt den Nachwuchs (Nachwuchs-Chef und Chef-trainer Nachwuchs) sowie die 1. Mannschaft (Sport-Chef) in sportlichen Belangen und gibt die sportliche Clubausrichtung vor.

Materialwart SCUI Young Ibex

- SCUI Young Ibex Marianne Wyniger materialwart@scui.ch
- Hockeyschule Daniela Brawand dwbrawand@bluewin.ch

Geschäftsstelle | Clubadresse

- Geschäftsstelle Katrin Rossel-Fischer info@scui.ch
- Clubadresse SCUI | SCUI Young Ibex Tel. 033 823 61 31
3800 Matten | Mail: info@scui.ch
Web: www.scui-youngibex.ch



3. Eishockey

3.1 Ausbildungsweg

Beim Ausbildungsweg halten wir uns an die Richtlinien der Swiss Ice Hockey Federation SIHF. Alle Spieler, ausgenommen die Hockeyschüler, müssen beim Schweizerischen Hockeyverband SIHF mit einer Spielerlizenz lizenziert werden. Die Lizenzierung erfolgt durch den Club.

Eishockey - auch ein Sport für Mädchen!

Der Eishockeysport fördert Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Disziplin und Teamgeist. Gerade deshalb ist Eishockey auch eine ideale Sportart für Mädchen, die wir herzlich willkommen heissen! Wie Knaben können auch Mädchen in unserer Nachwuchsabteilung ihre Eishockeysausbildung absolvieren. Bis nach oben in die U17-Stufe dürfen die Mädchen in gemischten Teams mitspielen, bevor sie sich einem Damenteam anschliessen, z.B. BOMO Thun. Um die körperlichen Vorteile der Knaben, wie zum Beispiel Kraft und Geschwindigkeit kompensieren zu können, dürfen Mädchen mit dem sogenannten „Overage-Jahr“ jeweils eine Saison länger in der jeweiligen Stufe spielen als die Knaben.

In dieser Elterninformation wird zur Vereinfachung nur die männliche Form „Spieler“ verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.

4

Hockeyschule | ab 4 Jahren

In der Hockeyschule sammeln die Kinder erste Erfahrungen auf dem Eis. Auf spielerische Art und Weise lernen sie sich auf der glatten Fläche zu bewegen. Sie sollen generell für den Schlittschuhsport begeistert werden und können danach zum Eishockey oder dem Eiskunstlauf wechseln.

Wann: Mitte Oktober bis Ende Februar
Jeweils Freitag von 17.45 – 18.45 Uhr

Infos: genaue Zeiten/Daten ab Herbst auf
[www.scui-youngibex.ch /Hockeyschule](http://www.scui-youngibex.ch/Hockeyschule)

- ! Die Hockeyschüler sind eine eigene Kategorie und noch
- keine Mitglieder beim SCUI Young Ibex.

Hat der junge Hockeyschüler Freude am Eishockey gefunden und möchte diesen Sport lernen, **erfolgt der Übertritt nach Empfehlung des Hockeyschul-Stufentrainers** zu der U9. Dies erfordert eine **schriftliche Beitrittserklärung SCUI Young Ibex**.



Nachwuchsstufen

Jede Altersklasse kennt 3 Leistungsklassen, einzelne sind weiter unterteilt in Leistungsklassen-Niveaus. Jede Altersklasse wird zudem mit dem zusätzlichen Bereich «Fun-Sport» ergänzt. Die Klubs melden ihre Teams/Leistungsklasse aufgrund der Anzahl Spieler und deren Entwicklungsstand sowie Qualifikationen (Elit-Niveau).

▪ U9

bis 8-jährig (Mädchen bis 9-jährig)

Spiel und Spass stehen im Vordergrund. Es geht darum Erlebnisse und nicht Resultate zu vermitteln.

Die Teams werden in zwei Leistungsgruppen zugeteilt:

U9-1 = fortgeschrittene Spieler mit Hockeyerfahrungen.

U9-2 = Neueintritte, jüngere und unerfahrene Eishockeyspieler.

- Der Trainingsaufwand für die U9 beläuft sich in der Regel auf 2 Trainings pro Woche.
- Gespielt wird über die Breitseite (Quer) des Spielfeldes in der Regel mit vier Feldspielern. Vor und nach Weihnachten werden in der Regel vier Turniere gespielt.

▪ U11

9 bis 10-jährig (Mädchen bis 11-jährig)

Lernen, Leisten, Lachen ist hier das Motto. Die Fähigkeiten werden gefestigt und vertieft. Die Teams werden weiterhin in zwei Leistungsgruppen zugeteilt:

U11-1 = Stärkeklasse 1 | U11-2 = Stärkeklasse 2

- Der Trainingsaufwand für die U11 beläuft sich in der Regel auf 2 Trainings pro Woche.
- Gespielt wird über die Breitseite (Quer) des Spielfeldes in der Regel mit vier Feldspielern. Vor und nach Weihnachten werden in der Regel vier Turniere gespielt werden.

▪ U13

11 bis 12-jährig (Mädchen bis 13-jährig)

Auf Stufe U13 findet eine grosse Umstellung statt: man spielt jetzt über das ganze Eisfeld, nicht mehr quer. Die Spieler lernen das eigentliche Eishockey kennen mit grossem Spielfeld, SIHF-Regeln und 3 Dritteln à je 20 Minuten.

Der Trainingsaufwand beläuft sich in der Regel auf 2 Trainings pro Woche, je nach Leistungsklasse. U13-A:

- Spielt nach offiziellen SIHF Regeln, jedoch noch ohne Körperkontakt - in Meisterschaftsform mit Vor- und Rückrunde. Wie auch Turniermodus auf dem längshalbierten Spielfeld.

U13Top:

Stärkere Leistungsklasse, hockeytechnisch weiterentwickelte Spieler mit erhöhtem Leistungsvermögen und grösserer Leistungsbereitschaft. Ab Stufe U13 Top wird mit Körperkontakt gespielt und nach den offiziellen SIHF Regeln. Meisterschaftsform mit Vor- und Rückrunde.

▪ U15

13 bis 14-jährig (Mädchen bis 15-jährig)

Verfeinern von Lauftechnik, Stockhandling und Kennen der verschiedenen Schusstechniken.

Kennenlernen von Spielerkonzept und Strategien.

Die Teams werden in zwei Leistungsgruppen zugeteilt:

U15 A- 1 = Niveau 1 | U15 A- 2 = Niveau 2

- Der Trainingsaufwand für die U15 A beläuft sich in der Regel auf 2 Trainings pro Woche.
- U15 A spielt dabei nach offiziellen SIHF Regeln jedoch ohne Körperkontakt, in Meisterschaftsform mit Vor- und Rückrunde.

▪ U17

15 bis 16-jährig (Mädchen bis 19-jährig)

Verbessern von Lauftechnik, Powerskating, Stockhandling und der verschiedenen Schusstechniken.

Verstehen von Spielkonzepten und Strategien.

- Der Trainingsaufwand für die U17 A beläuft sich in der Regel auf 2 bis 3 Trainings pro Woche.
- U17 A spielt dabei nach offiziellen SIHF Regeln jedoch ohne Körperkontakt, in Meisterschaftsform mit Vor- und Rückrunde.

▪ U20

17 bis 20-jährig

Die Stufe U20 A ist die letzte Nachwuchsstufe vor dem Übertritt in ein Aktivteam. Es gilt, die weitere Eishockeylaufbahn zu planen. Je nach technischen und taktischen Fähigkeiten sowie der Leistungsbereitschaft des einzelnen Spielers, kann in unserer Region ein Übertritt in die 1. Liga SCUI oder in die 2., 3. oder 4. Liga (SC Bönigen, EHC Beatenberg, EHC Grindelwald, EHC Haslital, SC Jungfrau) erfolgen.

- Der Trainingsaufwand für die U20 A beläuft sich in der Regel auf 2 bis 3 Trainings pro Woche. Die Spieler haben die Möglichkeit bei unseren Partnervereinen Trainings zu absolvieren.
- U20 A spielt dabei nach offiziellen SIHF Regeln jedoch ohne Körperkontakt, in Meisterschaftsform mit Vor- und Rückrunde.

Torhüterausbildung & -Training

Stufe U9 keine fixen Torhüter, verschiedene Positionen austesten.

Stufe U11 erstmalige Spezifikation als Torhüter, alle werden jedoch weiterhin auch als Spieler eingesetzt. Das Schlittschuhlaufen bleibt das wichtigste Element, deshalb kein zusätzliches torhüterspezifisches Training.

Stufe U13 – U20 Fixe Torhüter, welche im Sommer und Winter zusätzlich 1x pro Woche ein torhüterspezifisches Training besuchen.

Talentförderung

Interne Förderung Ein Spieler mit besonderem Talent wird zuerst clubintern gefördert, indem er in der nächst höheren Stärkeklasse/Altersklasse trainieren kann. Das geschieht aufgrund der gemeinsamen Entscheidung der verantwortlichen Stufentrainern und des Ausbildungs- und Cheftrainers Nachwuchs.

Externe Förderung Talentierten Eishockeyspielern mit sehr grosser Leistungsbereitschaft und sportlichen Voraussetzungen, welche (ab Stufe U15) Richtung Spitzensport gehen möchten, bieten wir durch Zusammenarbeit mit externen Clubs individuell angepasste Entwicklungsmöglichkeiten an.

3.2 Training- und Spielbetrieb

Generell

Die neue Hockeysaison startet jeweils mit dem Sommertraining anfangs Mai. Die Kadereinteilung und die jeweiligen Stufeninformationen werden den Spielern anfangs Saison von ihrem Stufentrainer mitgeteilt.

Während Trainings, Turnieren/Matches oder dem Teamtransport untersteht der Spieler dem Trainer, Mannschaftsverantwortlichen und Mannschaftsbetreuer und hat dessen Anweisungen Folge zu leisten.

7

Training

Das Training findet gemäss Trainingsplan statt. Dieser ist auf der Homepage www.scui-youngibex.ch ersichtlich und wird laufend aktualisiert.

Ein regelmässiger Trainingsbesuch wird vorausgesetzt. Kann ein Kind einmal nicht am Training teilnehmen, ist es frühzeitig beim Stufentrainer abzumelden.

Auf Stufe **U9** sind die Eltern für das Ankleiden verantwortlich, sie sollen die Kinder jedoch zur Selbständigkeit motivieren. Ab Stufe **U11** sollten sich die Eltern aus der Garderobe zurückziehen. Zwecks Teambildung ist es wichtig, dass sich auf Stufe U9 die **Mädchen** und Jungs die Garderobe teilen. Das ist erfahrungsgemäss in diesem Alter auch kein Problem. Ab Stufe **U11** steht eine separate Mädchen-Garderobe zur Verfügung. Diese kann aber erst benutzt werden, wenn sich die Mädchen selber anziehen können, denn zur Mädchengarderobe haben Eltern und Geschwister keinen Zutritt mehr, da diese gemeinsam mit Mädchen der älteren Stufen genutzt wird!

Trainingslager | Intensivwoche

Jeweils im Herbst führt der SCUI Young Ibex ein Trainingslager durch. In der Regel werden für die Stufen **U9** bis **U15** eine Intensivwoche und für die **U17** bis **U20** ein Trainingsweekend angeboten. Die Teilnahme ist freiwillig, jedoch ist es wünschenswert, dass möglichst viele Spieler dabei sind und sich gemeinsam auf die neue Eis-Saison einstimmen. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse stärken auch den Teamgeist.

Die Kosten für das Trainingslager gehen zu Lasten der Teilnehmer. Alle Informationen wie Datum, Kosten, Ort, usw. werden frühzeitig kommuniziert.

Spielbetrieb

Für den Turnier-/Matchbetrieb werden die Spieldaten im Voraus bekannt gegeben und sind ebenfalls auf der Homepage ersichtlich. Am Turnier/Match nimmt teil, wer vom Stufentrainer aufgeboden wird. Kann ein Spieler dem Aufgebot nicht Folge leisten, ist er umgehend beim Stufentrainer abzumelden, damit ein Ersatz aufgeboden werden kann.

Transport

Grundsätzlich sind die Eltern für den Transport der Kinder in die Trainings und zu den Matches/Turnieren selber verantwortlich. Ab Stufe **U13** besteht die Möglichkeit, die Spieler per Teambus an die Spielorte zu transportieren, sofern ein Bus zur Verfügung steht. Die Verfügbarkeit wird jeweils im Aufgebot kommuniziert. Der Teambus wird durch die Mannschafts-Crew gefahren, in Ausnahmefällen auch von Eltern. Steht kein Bus zur Verfügung, sind die Eltern auch auf Stufe **U13** bis **U20** für den Transport selber verantwortlich.

- ! Beim Transport im Teambüssli ist zu beachten, dass Kinder unter 12 Jahren oder 150 cm Körpergrösse nur mit Kindersitz/Sitzerhöher transportiert werden dürfen. Dieser muss selber mitgebracht werden. Ohne den nötigen Kindersitz/Sitzerhöher darf das Kind nicht im Büssli transportiert werden und es liegt in der Verantwortung der Eltern, wie das Kind anderweitig an den Spielort gelangt. Im Büssli darf aus Sauberkeitsgründen nicht gegessen und getrunken werden.

Ferner liegt es im Ermessen des Büssli-Fahrers, Kinder, welche sich während dem Transport nicht an die Anweisungen des Betreuerteams halten, künftig vom Transport auszuschliessen.

8

Verhalten der Nachwuchsspieler

Eishockey ist ein Mannschaftssport. Gemeinsam wollen wir mit nachfolgenden Verhaltensregeln den Mannschafts- und Clubgeist stärken und die positive Entwicklung der Spieler fördern:

- > Anstand: Innerhalb und ausserhalb der Eishalle grüssen wir uns untereinander und pflegen einen höflichen, respektvollen und anständigen Umgang mit allen.
- > Fairness: Jeder Spieler verhält sich gegenüber Trainern, Mitspielern, Gegnern, Schiedsrichtern und Betreuern jederzeit fair und respektvoll.
- > Pünktlichkeit: Der Spieler besucht das Training regelmässig und erscheint pünktlich. Den Aufgeboden der Trainer für Trainings, Spiele, Turniere, etc. ist Folge zu leisten.
- > Konzentration: Die Spieler sollen die Trainings und Spiele/Turniere konzentriert und engagiert besuchen und den Anweisungen des Trainerteams Folge leisten.
- > Abmeldung: Kann ein Spieler am Training oder am aufgebodenen Spiel/Turnier nicht teilnehmen, ist dies so früh wie möglich dem Trainer zu melden.
- > Ordnung: In der Kabine ist Ordnung zu halten. Sachen anderer Garderobenbenützer sind tabu. Der SCUI Young Ibex haftet nicht für Verlust oder Diebstahl von Wertsachen. Die Garderobe wird aufgeräumt verlassen.
- > Vereinstenu: Um auch gegen aussen als einheitliche Mannschaft aufzutreten, ist es wünschenswert, dass die Spieler nach Möglichkeit einheitlich im Vereinstenu an die Spiele reisen.
- > Material: Jeder geht mit dem Material und der Infrastruktur sorgfältig um.

- > Suchtmittel: Die SCUI Young Ibex Spieler konsumieren weder Alkohol, Tabak, Drogen oder Snus im Umfeld der Eishalle und der sportlichen Aktivitäten.
- > Soziale Medien: Beim Umgang mit sozialen Medien ist stets auf die Daten- und Persönlichkeitsrechte zu achten. Dazu gehören auch Foto und Filmaufnahmen von Dritten. Wenn in Sozialen Medien kommuniziert wird, so stets sachlich, höflich und respektvoll, denn Kommentare und Bilder können mit dem SCUI Young Ibex in Verbindung gebracht werden. Unvorsichtige Veröffentlichungen können rechtliche Folgen haben. Eine Meinung oder ein Kommentar zum SCUI Young Ibex soll klar als persönliche Äusserung deklariert werden. ⇒ Das Netz vergisst nie – schütze die Privatsphäre und überlege jede Veröffentlichung genau. Was einmal im Netz öffentlich gemacht wurde, kann nicht mehr gelöscht werden!

Verhalten der Eltern

Die Eltern unterstützen die Kinder und ermöglichen ihnen den regelmässigen Trainings- und Spielbesuch. Sie sind als Zuschauer wichtig für ihr Kind und verhalten sich wie ein Vorbild:

- > sie anerkennen die Leistungen ihres Kindes, seiner Mitspieler und des Gegners.
- > negative Äusserungen gegen Schiedsrichter, Spieler oder Trainer sind nicht angebracht.
- > das Coachen wird dem Trainerteam überlassen.
- > während den Trainings und den Turnieren/Matches halten sich nur Trainer und Betreuer in der Spielerzone (Bande) auf. Eltern und Fans nehmen auf der Tribüne Platz.
- > Trainerentscheide sollen akzeptiert werden. Diese haben einen hockeybasierten Hintergrund und sind nicht persönlich oder destruktiv gemeint.
- > bei Problemen und Unklarheiten ist das persönliche Gespräch mit dem Stufentrainer zu suchen.
- > Eltern unterstützen ihr Kind bedingungslos und freuen sich mit ihm am aktuellen Entwicklungsstand, ohne ungeduldig auf Fortschritte oder Erfolge zu warten.

- ! Ein Kind hat Erfolg, wenn es eine, seinen aktuellen Möglichkeiten entsprechende, gute Leistung erbracht hat, unabhängig davon, ob ein Match gewonnen oder verloren wurde.
- Eltern haben Erfolg, wenn sich ihr Kind über Jahre zu einer positiven Persönlichkeit entwickelt hat.
- Ein Pass ist gleichwertig wie ein gemachter Torschuss!
- Entscheidend sind die langfristigen Fortschritte, nicht kurzfristige Resultate.

„das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“

Afrikanisches Sprichwort

Mithilfe der Eltern

Die Mithilfe der Eltern im Club ist erwünscht, denn wie jeder andere Verein lebt auch unser Club von freiwilliger Unterstützung. Eltern können sich u.a. als Punkterichter, Zeitnehmer, Ticketverkäufer, Ticketkontrolleure, Speaker oder für den Kioskdienst melden. Bei Heimturnieren werden am Kiosk u.a. Kaffee und Kuchen/Sandwiches verkauft. Auch hierfür braucht es freiwillige Helfer und Bäcker. Der Verkaufserlös fliesst in die Nachwuchskasse, der Erlös aus dem Kuchen- und Sandwichverkauf sogar direkt in die jeweilige Mannschaftskasse. Diese wird für spezielle Mannschaftsaktivitäten wie Einladungsturniere, besondere Sommertrainings oder gemeinsame Teamausflüge eingesetzt. Man kann sich auch ehrenamtlich in einem der Clubressorts engagieren. Eltern mit Hockey-Vergangenheit

und Kenntnissen der Spielregeln dürfen sich auch gerne als Schiedsrichter oder Assistenz-Trainer melden. Mehr zur Mithilfe im Kapitel Helfereinsätze.

Information | Kommunikation

Vor Beginn der Saison findet in der Regel eine Elterninformation statt. Im Laufe der Saison können bei Bedarf weitere Teamsitzungen stattfinden, je nach dem mit oder ohne Eltern. Es ist Sache der Eltern, sich bei Unklarheiten beim zuständigen Stufentrainer, Betreuer oder Ausbildungschef zu melden.

3.3 Material

Eishockeymaterial „On-Ice“

Um die Verletzungsgefahr beim Eishockey so gering wie möglich zu halten, müssen sich alle Spieler mit einer genau vorgeschriebenen Ausrüstung schützen. Ein Teil dieser Ausrüstung wird dem Nachwuchs-spieler vom Verein zur Verfügung gestellt, der Rest muss selber angeschafft werden. Die Ausrüstung sollte zu Beginn der Saison auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit kontrolliert werden. Ebenso wichtig ist, dass die Ausrüstung die richtige Größe hat. Bei Fragen oder Unklarheiten gibt der Trainer oder der Materialwart Auskunft.

10

Übersicht Materialabgabe und -beschaffung:

Stufe	Material durch die Eltern	Material vom Verein zu Verfügung gestellt
Hockeyschule	- Hockeystock - Schlittschuhe ¹	- Helm - Handschuhe - Ellbogen- und Schienbeinschoner
U9 U11 U13 U15 U17 U20	- Hockeystock - Schlittschuhe - Kombi (Pyjama) - Tiefschutz - Brustpanzer - Ellbogenschoner - Schienbeinschoner - Hockeyhose (in schwarz!) - Halsschutz - Trainingsstulpen - Helm (in blau!) - Handschuhe - Hockeytasche	- Matchstulpen - Trainings- und Matchleibchen - Sponsorenaufkleber für Helm (obligatorisch)

¹ Hockeyschüler können Schlittschuhe für Fr. 25.- beim Materialwart mieten (solange Vorrat).

Mietausrüstung für Neumitglieder

Neuspieler bis zum 12. Lebensjahr, können beim Materialwart eine Hockeyausrüstung (ausser Schweißwäsche, Eishockeystock und Schlittschuhe) gegen eine Gebühr von Fr. 100.- mieten. So können hockeyinteressierte Kinder ohne grosse Anschaffungskosten den Eishockeysport eine Saison lang ausprobieren.

Ausrüstertag

Jeweils im Juni findet gemeinsam mit dem Clubausrüster Conte-Sport/TFS und dem Sport-Werk Ausrüstertage statt. Während diesen können neu benötigtes Material zu Sonderkonditionen gekauft werden und das Clubmaterial bezogen werden. Über die genauen Daten der Ausrüstertage werden jeweils per Infoschreiben informiert.

Clubfarben für Materialkauf

Bei privaten Neuanschaffungen müssen die Clubfarben eingehalten werden: der SCUI Young Ibex spielt in schwarzen Hosen und blauen Hockeyhelmen.

Offizieller Ausrüstungspartner

Die Firma Conte-Sport/TFS ist offizieller Ausrüstungspartner des SCUI. Das Sport-Werk in Matten (hinter der Eisbahn) vertritt unser Ausrüstungspartner vor Ort.

- ! Die Mitglieder SCUI Young Ibex erhalten beim Sport-Werk vorteilhafte Einkaufskonditionen. Erwähnt deshalb stets, dass ihr vom SCUI Young Ibex seid. Zudem erhält der Club auf allen getätigten Einkäufen im Sport-Werk eine Rückvergütung von Conte-Sport/TFS, mit der wir wiederum Material einkaufen können.

Materialbörse

Es wird ebenfalls eine Hockey-Materialbörse organisiert. Hier können Spieler ihr nicht mehr benötigtes Material zum Verkauf anbieten und/oder gebrauchtes Material kaufen. Der Club übernimmt die Kaufabwicklung, pro verkauftem Börsenartikel gehen Fr. 2.- in die Clubkasse. Zudem befindet sich in der Eishalle ein „Börsen-Schaukasten“ wo privat Artikel ausgeschrieben werden können.

Die Hockeyausrüstung: wie ziehe ich mich an

Die genaue Reihenfolge des Anziehens kann von Kind zu Kind variieren. Was immer am besten funktioniert, sollte auch gemacht werden:

- Als erstes wird eine Schweißwäsche, das sogenannte „Pyjama“ ① oder eine Thermo-Unterwäsche, angezogen,
 - danach der **Tiefschutz** ②, auch „Glöggeler“ genannt.
 - Darauf folgen **Schienbeinschoner** ③ und
 - **Trainingsstulpen** ④ (Matchstulpen nur an Matches!)
 - danach die **Eishockeyhosen** ⑤.
 - Die **Schlittschuhe** ⑥ genügend fest anziehen, so dass sich die Fersen nicht mehr auf und ab bewegen können.
 - Weiter werden **Schulter-/Brustschutz** ⑦
 - und der **Halsschutz** ⑧ angezogen,
 - danach folgen die **Ellbogenschoner** ⑨
 - und zum Schluss noch das **Trainingsdress** ⑩,
 - den Helm ⑪ (versehen mit unserem Sponsorenaufkleber)
 - und die **Handschuhe** ⑫
- Jetzt noch den Eishockeystock und die mit Wasser gefüllte Trinkflasche nehmen und das Eishockey-Abenteuer beginnt!
- Nebst der Ausrüstung gehören in die Eishockeytasche: Ersatzwäsche, Duschtuch + Duschmittel, ev. Badeschlappen und ein altes Tuch zum Trocknen der Kufen sowie Tape (Isolierband) für den Stock.



Die Hockeyausrüstung: richtige Pflege

Die Schlittschuhschoner erst bei trockenen Kufen montieren, sonst rosten die Kufen. Nach dem Training oder Match muss die Ausrüstung Zuhause zum vollständigen Trocknen aus der Tasche genommen werden. Zum Trocknen der Schlittschuhe die Sohle herausnehmen, falls möglich.

Die Torhüterausrüstung

Der SCUI Young Ibex stellt den Torhütern mit Stammclub SCUI bis zur U20-Stufe eine Torhüterausrüstung zur Verfügung. Darin enthalten sind Torhüter-Beinschoner, Torhüter-Brustpanzer, Fanghandschuh und Stockhandschuh.

Möchte ein Kind die Position als Torhüter ausprobieren, gibt der Materialwart Auskunft über die Möglichkeiten einer Schnupper-Torhüterausrüstung. Die Torhüter beteiligen sich an den **Ausrüstungskosten pauschal mit Fr. 100.- pro Saison** (Stand 2020/2021). Die Ausrüstungsbeteiligung wird bei Materialabgabe bar einkassiert. Es gibt dabei keinen Geschwister-Rabatt.

Off-Ice Bekleidung (Vereinsbekleidung)

Um den Teamgeist zu fördern, begrüßen wir es, wenn auch neben dem Eis die Teams möglichst einheitlich auftreten. Die Off-Ice Bekleidung ist ausschliesslich für die SCUI Young Ibex Mitglieder gedacht und kann wie folgt gekauft werden:

- | | | |
|-------------------------------|------------------|-----------|
| ▪ Trainerhose | Grössen 116 – XL | Fr. 45.- |
| ▪ Kapuzenjacke zu Trainerhose | Grössen 116 – XL | Fr. 55.- |
| ▪ Clubjacke (Winterjacke) | Grössen 116 – XL | Fr. 100.- |
| ▪ Mütze | Einheitsgrösse | Fr. 18.- |
| ▪ Hockey-Trinkflasche | 1 Liter | Fr. 15.- |

Weitere Off-Ice-Artikel sind in Planung. Bei Fragen gibt das SCUI Young Ibex Marketing oder der Materialwart gerne Auskunft und nimmt auch Bestellungen entgegen.

Auf der Homepage sind zudem die regulären Fanartikel SCUI/SCUI Young Ibex ersichtlich, welche auch von Eltern, Geschwistern und Fans gekauft werden können.



4. Mitgliedschaft

4.1 Mitgliedschaft SCUI Young Ibex

Generell

Jedes Kind, das in der Nachwuchsabteilung SCUI Young Ibex mitmachen möchte, füllt eine schriftliche Beitrittserklärung aus und wird somit Nachwuchsmitglied beim SCUI Young Ibex. Das Beitrittsformular ist auf der Homepage www.scui-youngibex.ch zu finden und muss der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Mitgliederausweis

Jedes SCUI Young Ibex Nachwuchsmitglied erhält einen Mitgliederausweis. Dieser ist persönlich und nicht übertragbar. Bei Missbrauch wird der Ausweis eingezogen. Bei Verlust des Mitgliederausweises werden für das Ausstellen eines neuen Ausweises Fr. 20.- in Rechnung gestellt.

Gegen Vorweisen des Mitgliederausweises an der Matchkasse erhalten die Nachwuchsspieler freien Eintritt an die Heimspiele der 1. Mannschaft.

Der Mitgliederausweis ist neu (Stand 19/20) auch gültig für den freien Eislauf!

14

Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildmaterial

Mit unseren Kommunikationsinstrumenten (Internetseite, Clubmagazin usw.) werden Informationen rund um unseren Hockeybetrieb veröffentlicht. Dabei ist es möglich, dass ein Spieler abgebildet werden könnte. Da das Veröffentlichen von Personenbildern, insbesondere im Internet, die Zustimmung der abgebildeten Personen (respektive deren Erziehungsberechtigten) voraussetzt, wird mit der Beitrittserklärung gleichzeitig um die Zustimmung dazu gebeten.

Wir verwenden jedoch nur eine kleine, sorgfältig ausgewählte Anzahl von Bildern, hauptsächlich von Eishockeymatches, Eishockeytrainings oder die offiziellen Mannschaftsfotos. Bei Fragen oder Unklarheiten gibt der Nachwuchs-Chef oder das SCUI Young Ibex Marketing weiter Auskunft dazu.

Mitgliedermutationen

! Damit unsere Vereinsverwaltung stets aktuelle Daten hat, bitten wir darum, sämtliche Mitgliedermutationen wie Adress- oder Telefonänderungen, E-Mailadressen, usw. eigenständig und direkt der Geschäftsstelle zu melden: info@scui.ch

Austritt

Spieler können gemäss Statuten jeweils auf Ende eines Vereinsjahres (30. April) vom SCUI Young Ibex austreten. Das Austrittsformular ist auf der Homepage und im Anhang zu finden. **Der Austritt muss bis 1. März schriftlich beim Sekretariat SCUI/SCUI Young Ibex zuhänden Nachwuchs vorliegen.** Liegt bis dahin kein schriftlicher Austritt vor, wird der Mitgliederbeitrag für die nächste Saison fällig.

Club-Jahresplanung

Folgende Anlässe finden nach Möglichkeit jährlich statt. Die genauen Daten werden jeweils frühzeitig mitgeteilt und auf der Homepage www.scui-youngibex.ch aufgeschaltet.

Mai	Start Sommertraining Eltern-/Stufeninformationsanlässe Hauptversammlung Schlittschuhclub Unterseen-Interlaken
Juli	Während den Sommerferien entscheidet der Stufentrainer über die Anzahl der Trainings
August	Beginn Eistraining in Grindelwald
September	Beginn Eistraining in Matten Start Freundschafts- und Vorbereitungsspiele
Oktober	Intensivwoche Meisterschafts- und Turnierbeginn
November	Swiss Ice Hockey Day und Skateathon Lottomatch SCUI
Februar/März	Einladungsturniere SCUI Young Ibex Turnier
April	Hockeyferien

4.2 Mitgliederbeitrag SCUI Young Ibex

Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag ist nach Ausbildungsstufen gegliedert und wird jeweils in zwei Raten in Rechnung gestellt.

Stand Saison 2018/2019

Stufe	U9	U11	U13	U15	U17	U20
Mitgliederbeitrag	Fr. 870.-	Fr. 870.-	Fr. 925.-	Fr. 975.-	Fr. 1025.-	Fr. 1'025.-
<u>Aufgeteilt in:</u>						
Grundbeitrag Fällig Juli	Fr. 270.-	Fr. 270.-	Fr. 325.-	Fr. 375.-	Fr. 425.-	Fr. 425.-
Schlussrechnung Fällig Saisonende	Fr. 600.-	Fr. 600.-	Fr. 600.-	Fr. 600.-	Fr. 600.-	Fr. 600.-

Es besteht die Möglichkeit, die Schlussrechnung mit Einnahmen aus dem Skateathon sowie mit Helfer-einsätzen zu reduzieren (s. Kapitel 7. Skateathon und 8. Helfereinsätze).

Mitgliederbeitrag Geschwister-Rabatt

Sind mehrere Geschwister beim SCUI Young Ibex Mitglied, so beträgt der Grundbeitrag ab Kind:

Grundbeitrag ab 2. & weitere Kinder	Fr. 160.-	Fr. 160.-	Fr. 187.-	Fr. 212.50	Fr. 237.50	Fr. 237.50
---	--------------	-----------	-----------	---------------	---------------	------------

Die Geschwister erhalten folgende Reduktion auf die Schlussrechnung:

2. Kind 50 % Reduktion, 3. und weiter Kinder 75% Reduktion auf die Schlussrechnung.

4.3 Skateathon | Sponsorenlauf

Der Skateathon (= Sponsorenlauf auf dem Eis) ist nebst den Mitgliederbeiträgen und den Sponsorenbeiträgen die wichtigste Einnahmequelle des Clubs. Jeder Nachwuchsspieler mit Stammclub SCUI ist verpflichtet, am Skateathon teilzunehmen und mindestens den Skateathon-Grundbeitrag von Fr. 300.- einzulaufen. Dieser kann mittels frei gewählten Beiträgen pro gelaufener und/oder Pauschalbeiträgen erreicht werden:

Der eingelaufene Betrag wird bis maximal zur Höhe des Grundbeitrages der Schlussrechnung vom Mitgliederbeitrag abgezogen. Wird der Skateathon-Grundbeitrag nicht erreicht, wird der fehlende Betrag in der Schlussrechnung als Teil des Mitgliederbeitrags in Rechnung gestellt.

Übersteigt der eingelaufene Betrag die Höhe seines Skateathon-Grundbeitrages um Fr. 100.-, wird dem Spieler 20 % dieses Mehrbetrages mit der nächsten Mitgliederbeitragsrechnung gutgeschrieben, es erfolgt keine Auszahlung.

Die Skateathon-Rundenzettel stehen auf der Homepage www.scui-youngibex.ch zum Ausdruck bereit. Vor dem Skateathon wird eine Elterninformation versendet.

Skateathon Geschwister-Rabatt

Sind mehrere Geschwister beim SCUI Young Ibex Mitglied, so gilt für das

- älteste Kind 100 % Skateathon-Grundbeitrag
- 2. Kind 100 % Skateathon-Grundbeitrag
- 3. und weitere Kinder 50 % Skateathon-Grundbeitrag



4.3 Helfereinsätze SCUI Young Ibex | SCUI

! Der SCUI lebt von der freiwilligen Mitarbeit seiner Mitglieder und deren Eltern. Nur durch diese Mithilfe kann der Verein funktionieren und ermöglicht dem Kind, seinem Hobby Eishockeyspielen nachzugehen. Somit kommt jeder nichtanrechenbare und anrechenbare Helfereinsatz direkt oder indirekt ihrem Kind zugute.

Helfereinsätze sind freiwillig und werden grundsätzlich ehrenamtlich geleistet. Sie sind im Nachwuchs wie auch im Spielbetrieb der ersten Mannschaft unverzichtbar!

Der Hockeysport ist sehr personal-intensiv und ein funktionierender Verein ist auf eine Vielzahl an kleine und grosse Helfereinsätze angewiesen. Leider spüren auch wir der Nerv der heutigen Zeit und es wird immer schwieriger freiwillige Helfer zu finden, so dass wir ein Entgelt anbieten müssen, um überhaupt genügend Helfer finden zu können. Aus finanziellen Gründen kann der Club jedoch nicht alle und jeden Helfereinsatz anrechnen! Deshalb werden Helfereinsätze in die beiden Kategorien «anrechenbare Helfereinsätze» und «ehrenamtliche Helfereinsätze/Vereinsarbeit» eingeteilt. Mit den «anrechenbaren Helfereinsätzen» gewährt der SCUI eine Reduktion auf die Schlussrechnung des Mitgliederbeitrages. Auf eine Abstufung dieser Einsätze nach Dauer, Intensität o.ä. wird bewusst verzichtet: alle Helfereinsätze sind für den Vereinsbetrieb gleich notwendig und gleich wichtig. Der Nachwuchs-Chef und der Vorstand können jeweils auf Beginn des neuen Vereinsjahres entscheiden, welche Helfereinsätze in welchem Masse zur Reduktion des Mitgliederbeitrages führen. Gegebenenfalls können vom Vorstand während Vereinsjahr zusätzliche Helfereinsätze als anrechenbar erklärt werden. Helfereinsätze an clubexternen Anlässen dienen dazu, dass der Verein zusätzliche Einnahmen generieren kann.

Nichtanrechenbare Helfereinsätze sind nicht weniger wichtig und gehören ebenso zu den Stützpfeilern eines jeden Clubs. Wir danken an dieser Stelle den vielen Supporter und Familien ganz herzlich, welche auch ohne Entgelt mithelfen – ohne Euch wäre ein Vereinsleben nicht durchführbar – merci viel Mal!

Alle Helfer werden nach ihren Fähigkeiten und ihrem Alter entsprechend eingesetzt. Mitglieder bis und mit Stufe U15 müssen bei den Einsätzen von einer erwachsenen Person vertreten werden. Über allfällige Ausnahmen entscheidet der Organisator der Anlässe nach Absprache mit dem Nachwuchs-Chef.

Obligatorische Helfereinsätze

Der Vorstand hat die Möglichkeit, einen Anlass als obligatorisch zu deklarieren und entsprechend Helfer einzuteilen. Eine Abmeldung von diesen Anlässen kann nur in Ausnahmefällen vom Vorstand genehmigt werden.

Anrechenbare Helfereinsätze

Pro Familie kann der Mitgliederbeitrag mit «anrechenbaren Helfereinsätzen» aus der untenstehenden Tabelle um maximal Fr. 300.- reduziert werden. Diese werden abgestuft wie folgt angerechnet:

Anzahl geleisteter «anrechenbare Helfereinsätze»

3 - 5 Helfereinsätze

Fr. 100.- Gutschrift auf Schlussrechnung

6 - 7 Helfereinsätze Fr. 200.- Gutschrift auf Schlussrechnung
 8 und mehr Helfereinsätze Fr. 300.- Gutschrift auf Schlussrechnung

Familien, die 12 Helfereinsätze leisten, werden mit einem SCUI-Abo für die kommende Saison belohnt (Wert Saison 2020/21: Fr. 150.-).

Werden 18 und mehr Helfereinsätze pro Familie geleistet, erhalten sie ein zweites Abo (maximale Menge).

Helfer ohne Mitgliedschaft werden ab 6 Helfereinsätzen mit einem SCUI-Abo für die kommende Saison belohnt, ab 12 und mehr geleistete Helfereinsätze erhalten sie ebenfalls ein zweites.

Anrechenbare Helfereinsätze Spielbetrieb Nachwuchs			
Wo	Posten	Wert	Bemerkung
Kiosk	Mitarbeit Kiosk & Verpflegungsstände	1	Matchdauer
Fanshop	Betreuung Fanartikelstand	1	Falls Fanshop-Stand separat geöffnet wird
Hüsli	Zeitnehmer	1	Matchdauer
	Speaker	1	Matchdauer
	Reporter	1	Einführung Reporting anfangs Saison notwendig
Schiedsrichter	Stufen Bambini & Piccolo	1 *	Hockeyerfahrung mit Regelkenntnisse erforderlich. <i>*oder Schiedsrichterentschädigung</i>
Kids-Day-Posten	Postenbetreuung	1	Betreuung ganzer Vormittag
Anrechenbare Helfereinsätze Spielbetrieb 1. Mannschaft			
Wo	Posten	Wert	Bemerkung
Kiosk	Kiosk & Verpflegungsstände	1	Matchdauer
Fanshop	Betreuung Fanartikelstand	1	Falls Fanshop-Stand separat geöffnet wird
Kasse	Kasse	1	Matchdauer, anschl. Reinigung
	Eingangskontrolle & Kiosk	1	Matchdauer
Security	Security	1	
Slotbar	Slotbar	1	Matchdauer bis Barschliessung, volljährig
Anrechenbare Helfereinsätze an zusätzlichen clubeigenen Anlässen			
Lottomatch	Diverse Einsätze	je Posten/Schicht gem. separater Ausschreibung	
Abschlussturnier			
Anrechenbare Helfereinsätze an clubexternen Anlässen, z. B. (variieren je nach Jahr, gem. Homepage)			
Greenfield-Festival	Diverse Einsätze	je Posten/Schicht gem. separater Ausschreibung	
Trucker und Country-Festival			

Nicht anrechenbare Helfereinsätze

Wie eingangs erwähnt, kann der Club nicht alle Einsätze anrechnen. Nebst den oben beschriebenen Helfermöglichkeiten ist jeder Verein auf eine Vielzahl an nichtanrechenbare kleine und grosse Helfereinsätze angewiesen. Alle sind wichtig!

- Tatkräftige **Unterstützung während der Intensivwoche** ist nach Absprache mit dem zuständigen Organisationsteam sehr willkommen, gilt aber nicht als anrechenbarer Helfereinsatz und fällt in die Kategorie «ehrenamtliche Vereinsarbeit zu Gunsten unserer Kinder».
- Die **Mithilfe in der Hockeyschule** ist nach Absprache mit Sven Kohler sehr willkommen, gilt jedoch nicht als anrechenbarer Helfereinsatz und fällt in die Kategorie «ehrenamtliche Vereinsarbeit zu Gunsten unserer Kinder».
- Mannschaftsbetreuung gehört auch nicht zu den anrechenbaren Helfereinsätzen. Diese jedoch sehr wichtige und wertvolle Mithilfe wird mit einem SCUI-Abo entschädigt. Dem Stufentrainer steht dafür pro Team ein Abo zur Abgabe an seinen fixen Mannschaftsbetreuer zur Verfügung. Bei mehreren Mannschaftsbetreuern pro Team kann dieses an die verschiedenen Betreuungspersonen ausgeliehen werden.
- Mithilfe als Hilfstrainer ist nach Absprache mit dem J&S Coach willkommen, wird jedoch nicht als Helfereinsatz angerechnet. Eltern, welche über die notwendigen Trainerkurse verfügen oder gewillt sind diese zu absolvieren, erhalten vom Club eine separate Trainervereinbarung und werden mit einer Trainerentschädigung abgegolten. Der J&S Coach beantwortet Fragen und zeigt die verschiedenen Möglichkeiten gerne unverbindlich auf.

20

Wie melde ich mich zum Helfereinsatz?

Listen mit den Daten und Zeiten für die Helfereinsätze werden auf der Webseite www.scui-youngibex.ch laufend publiziert. Dies gilt für Heimspiele und Heimturniere wie auch für externe Anlässe.

Auf der online geschaltete Helfereinsatz-Liste ist jeweils ersichtlich:

- die Anzahl benötigter Helfer pro Posten
- die Startzeiten
- die Endzeit, sofern der Einsatz nicht bis Matchende dauert

Es liegt in der Verantwortung des Mitglieds (oder dessen Eltern) sich für Helfereinsätze zu melden und sich auf der Helferliste einzutragen. Personen ohne Internetzugang können sich auch telefonisch beim jeweiligen Ressortverantwortlichen anmelden. Die eingetragenen Helfereinsätze sind verbindlich. Das Mitglied (oder dessen Eltern) übernimmt die Verantwortung für seinen Einsatz und ist pünktlich vor Ort. Kann ein gemeldeter Helfereinsatz nicht geleistet werden, so liegt es in der Verantwortung des Mitglieds, für gleichwertigen Ersatz zu sorgen und dessen Namen und Kontaktdaten dem verantwortlichen Ressortleiter möglichst rasch mitzuteilen.

Für das interne Erfassen und die Abrechnung ist das Ressort Personal zuständig.

Fernbleiben eines angemeldeten Helfereinsatzes

Unentschuldigtes Fernbleiben an eingetragenen Helfereinsätzen führt für den Verein zu Schwierigkeiten und wird deshalb mit Fr. 50.- zu Lasten des Mitglieds verrechnet. Erscheint ein als Ersatz gemeldeter Helfer, der selbst nicht Clubmitglied ist, nicht wie vereinbart, fällt der Betrag von Fr. 50.- auf das ursprünglich aufgebotene Mitglied zurück. Im Wiederholungsfall entscheidet der Vorstand über weitere Konsequenzen.

Formulare

Für unsere Unterlagen, der korrekten Erfassung und Lizenzierung müssen die Ein- und Austritte schriftlich erfolgen.

Sämtliche Formulare sind auf der Homepage www.scui-youngibex.ch aufgeschaltet und müssen unterzeichnet an die Geschäftsstelle gesendet werden: SCUI | SCUI Young Ibex, 3800 Matten.